

Bergmannslied

Wir Bergleute hauen fein aus dem Stein
Silber, Gold und Erzelein;
da wir allzeit Gott vertrauen
in dem Schacht, bei Nacht, darf uns nicht grauen.

Feste Knauer, Flötz und Stein, wie sie sein,
können wir zersprengen fein,
mit dem Pulver und dem Feuer,
daß es springt und erklingt ganz ungeheuer.

Wenn es dann zersprengt ist,
man da liest schönes Erz zu jeder Frist;
alsdann wirs von uns versucht
und geführt vor die Mühl, allda gepochet.

Alsdann es geschmelzet wird in der Hütt,
nach dem rechten Brauch und Sitt;
denn da tut das Silber blicken;
ist es gut, wenn man tut in Zehnten schicken.

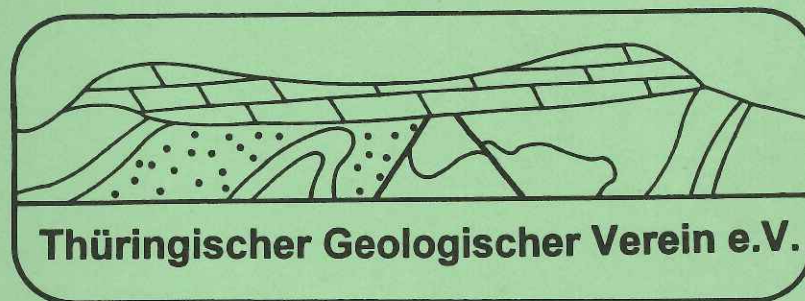
Drum Bergleut, freie Leut, die ihr seid,
preiset Gottes Gütigkeit!
Lobet Gott mit Herz und Munde,
mit Gesang, Ton und Klang zu aller Stunde!

Volkswaise aus Thüringen und Franken

(bra)

Mitteilungsblatt des Thüringischen Geologischen Vereins e. V.

Nr. 7 (1/97) Weimar, im Mai 1997

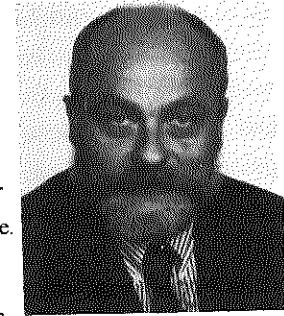


1925 - 1945

Wiedergründung am 9.6.90 in Jena

	Seite
Aus dem Vereinsleben	
- Zum Geleit	1
- Sponsoren	1
- Aus den Protokollen der Vorstandssitzungen	4
- Jahreshauptversammlung 1996 in Weimar	5
Begrüßung	10
Aus dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes für den Zeitraum 10.06.1995 - 31.05.1996	10
Bericht über Jahreshauptversammlung 1996 in Weimar	12
	15
Wir gratulieren	18
Mitgliederbewegung	19
Exkursionsberichte	
- Herbstexkursion 1996	24
- 1. Barbara-Befahrung	24
- Frühjahrsexkursion 1997	28
	36
Jahreshauptversammlung 1997 in Schmalkalden	40
Herbstexkursion 1997	
Nachrufe	46
Ehrungen	50
Mitteilungen der Thüringer Landesanstalt für Geologie Weimar	79
Mitteilungen aus geologischen Landes- und Bundeseinrichtungen	85
Mitteilungen zur Geologie von Thüringen	89
Tagungen und Ausstellungen	91
Vorträge	100
Fremdexkursionen	101
Neue Literatur	105

Zum Geleit



Liebe Vereinsmitglieder,

eine weitere Wahlperiode, die nunmehr zweite 3-jährige nach der Wiedergründung unseres Thüringischen Geologischen Vereins e. V. am 09.06.1990 auf dem Jenzig bei Jena, geht zu Ende. Auf dieser Wiedergründungsveranstaltung, an der 30 Geowissenschaftler und Freunde der Geologie Thüringens teilnahmen,

wurden die Aufgaben und Ziele sowie Organisationsprinzipien des Vereins beraten und in der Satzung unseres Vereins festgeschrieben. Der erste gewählte Vorstand von 7 Mitgliedern unter dem Vorsitz unseres verehrten Vereinsmitgliedes, Prof. Dr. Gerd SEIDEL, übernahm kommissarisch für ein Jahr die Leitung des Vereins.

Bereits ein Jahr später zur 1. Jahrestagung vom 25. - 26.05.1991 in Erfurt konnte er in seinem Rechenschaftsbericht bereits auf 60 Mitglieder verweisen. Diese Zahl erhöhte sich in den folgenden Jahren kontinuierlich. Grundlage dieser positiven Tendenz waren vielfältige Aktivitäten des Vereins, aber auch eine gewissenhafte Vereinsarbeit in der Organisation im Sinne einer konsequenten Verwirklichung des Inhaltes der Satzung. Zu den weiteren Jahreshauptversammlungen 1992 in Schleusingen, 1993 in Saalfeld, 1994 in Gera (Wahlversammlung), 1995 in Nordhausen und 1996 in Weimar setzte sich diese erfolgreiche Entwicklung fort.

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung, die vom 24. - 25.05.1997 in Schmalkalden stattfindet, kann auf die stattliche Zahl von etwa 360 Mitgliedern verwiesen werden. Diese kontinuierlich ansteigende Mitgliederzahl bringt zwangsläufig Probleme, vor allem in der Organisation der Vereinsarbeit, mit sich. Der Verwaltungsaufwand nimmt zu. Änderungen in der Organisation und im Inhalt der Vereinsarbeit machen sich notwendig. Sie waren u. a. Gegenstand der letzten Vorstandssitzungen. Der Vorstand war sich darin einig, den bisherigen Beitragssatz vorerst nicht zu erhöhen, sondern vielmehr die bisher auf wenige Vereins- und Vorstandsmitglieder konzentrierte Verwaltungsarbeit auf 'breitere Schultern' zu verteilen bei gleichzeitig strafferer Anleitung und Kontrolle der Arbeit.